

Name: Luana

Regular
Weak Verbs (-t)

Partizip Perfekt

(conjugate)

Infinitiv	Partizip Perfekt	Haben oder Sein?	Beispielsätze
arbeiten (to work)	gearbeitet	Haben	Ich habe diese Sommer gearbeitet.
faulenzen (to be lazy)	gefaulenzet	Haben	Du hast im Sommer gefaulenzet.
filmen (to film)	gefilmt	Haben	Ich habe ein Film gefilmt.
haben (to have)	gehabt	Haben	Ich habe ein Buch gehabt.
hören (to hear)	gehört	Haben	Du hast Musik gehört.
kaufen (to buy)	gekauft	Haben	Wir haben ein Kuchen gekauft.
machen (to make/do)	gemacht	Haben	Er hat ein paar Kekse gemacht.
mähen (to mow)	gemäht	Haben	Sie hat rasen gemäht.
schenken (to give)	geschenkt	Haben	Wir haben ein Handy geschenkt.
spielen (to play)	gespielt	Haben	Sie haben Fußball gespielt.
wohnen (to live)	gewohnt	Haben	Ich habe Canada gewohnt.
fotografieren (to photograph)	Fotografiert	Haben	Er hat Familie fotografiert.
besuchen (to visit)	besucht	Haben	Du hast Oma besucht.
besichtigen (to sight see)	besichtigt	Haben	Ihr habt Berlin besichtigt.

↑
go to the end

learn ending -> drop ge, end in (t)

2-
reliv
ant
you
in't
to be off

(irregular)
Strong Verbs (-en)

Infinitiv	Partizip Perfekt	Haben oder Sein?	Beispielsätze
geben (to give)	gegeben	Haben	Ich habe ein Geschenk gegeben.
essen (to eat)	gegessen	Haben	Wir haben eine Pizza gegessen.
lesen (to read)	gelesen	Haben	Du hast ein Buch gelesen.
sehen (to see)	gesehen	Haben	Ihr habt Mount Rushmore gesehen.
helfen (to help)	geholfen	Haben	Ich habe Timmy geholfen.
trinken (to drink)	getrunken	Haben	Er hat Tee getrunken.

My movement use sein

Infinitiv	Partizip Perfekt	Haben oder Sein?	Beispielsätze
kommen (to come)	gekommen	Sein	Du bist Festival gekommen.
fahren (to drive)	gefahren	Sein	Ich bin ein Auto gefahren.
laufen (to run)	gelaufen	Sein	Er ist der Park gelaufen.
bleiben (to stay)	geblieben	Sein	Sie ist eine Schule geblieben.
schwimmen (to swim)	geschwommen	Sein	Wir sind im Schwimmbecken geschwommen.
Sein (to be)	gewesen	Sein	Er ist zu Hause gewesen.
gehen (to go)	gegangen	Sein	Ihr seid wirklich gegangen.
wandern (to hike)	gewandert	Sein	Sie ist einen Hügel gewandert.
spazieren (to walk)	spaziert	Sein	Sie sind eine Maus spaziert.

Name: Luana

Datum: 10-3-17

Was hast du in den Ferien gemacht?

1. oft Basketball spielen Ich habe Basketball oft gespielt.
2. viel Sport machen Ich habe viel Sport gemacht.
3. im Wald wandern Ich bin im Wald gewandert.
4. in Kalifornien sein Ich bin in Kalifornien gewesen.
5. nach Tanner's Orchard fahren Ich bin nach Tanner's Orchard gefahren.
6. für McDonald's arbeiten Ich habe für McDonald's gearbeitet.
7. keine Bücher lesen Ich habe keine Bücher gelesen.
8. viel Pizza essen Ich habe Pizza viel gegessen.
9. ein Film filmen Ich habe ein Film gefilmt.
10. zu ein Konzert gehen Ich bin zu ein Konzert gegangen.



allow
(may)

(can)

(to like)

(must)

(should)

(to want)

conjugated w/ subject	Dürfen	Können	Mögen	Müssen	Sollen	Wollen
ich	darf	kann	mag	muss	soll	will
du	darfst	kannst	magst	musst	sollst	willst
er/sie/es	darf	kann	mag	musst	soll	will
wir	dürfen	können	mögen	müssen	sollen	wollen
ihr	darft	könnt	mögt	müsst	sollt	wollt
Sie/sie	dürfen	können	mögen	müssen	sollen	wollen

Die Modal Verben



9.5

tragen	
ich - trage	Wir - tragen
du - trägst	Ihr - trägt
er/sie/es - trägt	sie/Sie - tragen

Gefallen - to please

Es gefällt mir?

It pleases me

~

Luana: Die Sacke da, das ist schick!

Ulrike: Meinst du?

Luana: Ja, es gefällt mir!

Ulrike: Danke schön! Deine Brille ist sehr fesch!

Luana: Wirklich

Ulrike: Ja wirklich! Das ist toll!

meinen-masc direct object
meine-fem Subject or DO.

mein-fem + plu, DO

meinem-masc. IO

meiner-possessive, er-plu, fem is-masc. + meut

Dein, ^{his}sein, ^{her}ihr/Ihr, unser, euer

Ex1 She gave me the cake
Sub IO DO

Was gibts du denn _____ Opa?

Du gibts denn Opa was
IO DO

P.28 #4

mein 1. meinen; mein, meinen, meinem

2. meiner, meines, meine

dein 1. Deinem, Deinen, Deine, Deinem

2. Deiner, Deine, Deine

sein / ihr 1. seiner, seine, seinem, sein

Ihrer, Ihrem, ihr, Ihre

9-11

Möchten -	would like
ich - möchte	wir - möchten
du - möchtest	ihr - möchtet
er/sie/es - möchte	Sie/sie - möchten

1) Helga hat Chemie, Deutsch, Theologie, Sprachkurs,
und Mathe

2) Helga hat Theologie um 14.25

3) Helga hat Mathe

4) Helga hat Klasse am Samstag nicht,

5) Helga hat Chemie erst.

6) Helga hat Deutsch von 8.00 bis 9.10

7) Helga hat Englisch nicht.

8) Helga hat kein Lieblingsfach.

9) Helga Mathe nicht.

10) Helga hat die beste Note in Sprachkurs

Kapitel 1

Vokab - die Kleidung (der, die, das)

tragen - das Verb

Die Nummern

Beschreibung - Personne

- Hobbys

↳*

Listening Activity - Personal Appearance

Class Schedule

Modal Verbs

Imperfekt

Haben

ich - habe - hatte wir - haben - hatten

du - hast - hattest ihr - habt - hattet

er/sie/es - hat - hatte sie/Sie - haben - hatten

< use

Sein

ich - bin - war

wir - sind - waren

du - bist - warst

ihr - seid - wart

er/sie/es - ist - war

se/Sie - sind - waren

< use w/ movement

Du war noch nie. (im Gebirge)

Personalpronomen

Subject Nominativ	Direct Object Akkusativ	Indirect Object ★ Dativ
ich	mich	mir
du	dieh	dir
er	ihn	ihm
she	sie	ihr
es	es	ihm
wir	uns	uns
ihr	euch	euch
Sie	Sie	Ihnen
Sie	sie	ihnen



Name: _____

Datum: _____

Was hast du in den Ferien gemacht?

1. oft Basketball spielen ^{habe} ich Basketball oft gespielt.
2. viel Sport machen ^{habe} ich viel Sport gemacht
3. im Wald wandern ^{bin} ich im Wald gewandert.
4. in Kalifornien sein ^{bin} ich in Kalifornien gewesen
5. nach Tanner's Orchard fahren ^{bin} ich nach Tanner's Orchard gefahren.
6. für McDonald's arbeiten ^{habe} ich für McDonald's gearbeitet
7. keine Bücher lesen ^{habe} ich keine Bücher gelesen
8. viel Pizza essen ^{habe} ich viel Pizza gegessen
9. ein Film filmen ^{habe} ich ein Film gefilmt
10. zu ein Konzert gehen ^{bin} ich zu ein Konzert gegangen



Name: _____

Datum: _____

Die Sätze sind jetzt in Partizip Perfekt. Schreiben die Sätze in Imperfekt.

Haben:

ich- habe hatten
du- hast hattest
er/sie/es- hat hatte
wir- haben hatten
ihr- habt hattet
Sie/sie- haben hatten

Sein:

ich- bin war
du- bist warst
er/sie/es- ist war
wir- sein waren
ihr- seid wart
Sie/sie- sein waren

1. Wo seid ihr gewesen? Ich war NYC
2. Wann ist er dort gewesen? _____
3. Wie oft bist du in München gewesen? _____
4. Wie lange sind Sie in Hawaii gewesen? _____
5. Wie teuer ist die Tour gewesen? _____
6. Hast du keine Zeit gehabt? _____
7. Er hat auch keine Zeit gehabt? _____
8. Sie haben Hunger gehabt? _____
9. Ich habe keinen Hunger gehabt. _____
10. Habt ihr Hunger gehabt? _____

Sein oder Haben?--Imperfekt

1. Wo hattest du in den Ferien? Und dein Bruder, wo warst er? Oh, und deine Eltern waren in Italien? Toll! Also, ich war nur zu Hause. Ich war kein Geld für eine Reise.
2. Die Wanderung? Sie hatten furchtbar! Es hatte sehr heiß, und wir hatten Durst, aber nichts zu trinken mit. Nur Monika hatte eine Flasche Wasser mit, aber das _____ nicht genug.
3. Nun, wie waren das Konzert? Wie hatte der Pianist, und wie hatten das Orchester? Gut, nicht wahr? Waren ihr gute Plätze? Ja?



Grammatik The dative case with the prepositions **in** and **an** *Pupil's Edition, p. 65*

In answer to a question with **wo**, the prepositions **in** and **an** (as well as several others) are used to indicate location. They are followed by the dative case.

Wo warst du?

der	die	das	die (pl)
_____ 1 Garten	_____ der Oper	_____ Museum	_____ den Bergen
_____ 1 Zoo	_____ der Schweiz	_____ Gebirge	_____ den USA
_____ 1 Rhein	_____ der Nordsee	_____ Meer	

Note that the preposition **an** is used with bodies of water such as rivers, oceans, and lakes.

9 Complete the following paragraphs by filling in the blanks with the prepositions **in** or **an** and the dative form of the definite article.

- Ich war in Frankfurt und habe viel gesehen. Ich war im ^{der} Dom, im ^{das} Rathaus, in dem ^{das} Goethehaus und sogar in der ^{die} Oper. Natürlich war ich auch in Main. Oh ja, und ich war auch im ^{der} Zoo und im ^{das} Stadtpark.
- Du warst in Deutschland? Wo, in Bayern? Warst du auch in den ^{die (pl)} Bergen, in den ^{die (pl)} Alpen? Oh, du warst an der ^{die} Chiemsee! Warst du auch in der ^{die} Schloß Herrenchiemsee?
- Wo ist denn die Katze, in dem ^{das} Haus oder im ^{der} Garten? Nicht zu sehen? Vielleicht ist die in der ^{die} Küche. Nein? Dann ist sie sicher in der ^{die} Garage. Auch nicht? Ah, hier liegt sie, in dem ^{das} Wohnzimmer, unter dem Sofa.
- Martin war heute nicht in der ^{die} Schule, aber am Nachmittag habe ich ihn in der ^{die} Stadt gesehen, in dem ^{das} Kaufhaus und dann später im ^{der} Jugendklub. Am Abend war er auch mit in dem ^{das} Kino. Ich finde das nicht richtig.
- in der ^{die} Nordsee war es sehr schön. Wir waren den ganzen Tag in dem ^{das} Meer. Wir haben im ^{das} Hotel gewohnt und da im ^{das} Restaurant gegessen. Einmal waren wir auch in der ^{die} Ostsee, an ^{an} Bad Doberan, das ist eine kleine Stadt.



12



Dative → Indirektes Objekt
in, an
(akusativ und dative)

	^M <u>der</u>	^F <u>die</u>	^N <u>das</u>	^P <u>die</u>
Dative →	dem	der	dem	den

Ich war in Los Angeles

Ich war in ~~der~~ Schweiz
der

der Gebirge → dem Gebirge

Ich war in dem Gebirge

→ in + dem (contraction)

~ im

→ am + dem (contraction)

~ am

* Gefallen - to please

* immer Dative

← Present Tense

Subject - Es gefällt mir/dir/euch

↑

↑

↑

noun

verb

Dative Pronomen

Past Tense

Question (Past)

Es hat mir/dir gefallen

* Wie hat es dir gefallen?

↑

(How was it)

Dative

* Wie war es?

Pronomen

↳ Es war gut.

Es hat mir gut gefallen.

schlecht

sehr...

adjektiv

furchtbar

Phantastisch

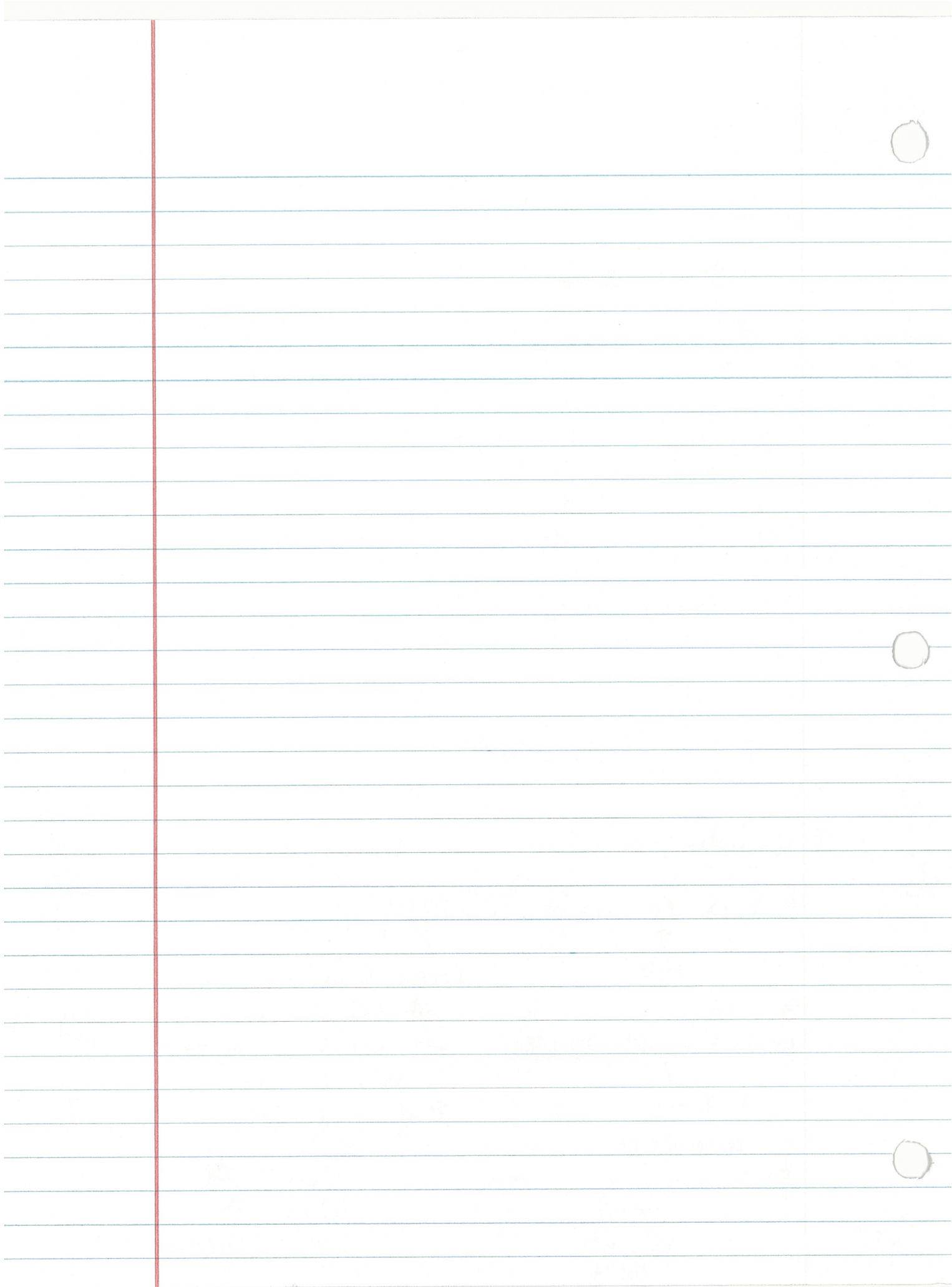
sehr gut

So so

Toll/Prima

nicht

okay



Name: Luaner

Here are some ways to ask how someone liked something or someplace:

- Wie hat es dir gefallen?
- Wie war es?
- Wie hat dir NYC gefallen.
- Hat es dir gefallen.

If you liked it, you may say:

- Es gefällt mir.
- Es hat mir gut gefallen.
- Es war gut

If you didn't like it, you may say:

- Es hat mir nicht gut gefallen.
- Es war schlecht

The other person asking may respond enthusiastically:

- Das ist sehr gut.
- Das freut mich.

Or Sympathetically:

- Das ist nicht gut.
- Schade
- Das tut mir Leid
- Es tut mir Leid

Dativ Personalpronomen

Second Person

Wie hat es dir gefallen? (du)

Wie hat es euch gefallen? (ihr)

Wie hat es Ihnen gefallen? (Sie)

First Person

Es hat mir (gut) gefallen. (ich)

Es hat uns (echt prima) gefallen. (wir)

Es hat mir (nicht) gefallen. (ich)

Third Person

Wie hat es dem ^{dir} Sebastian gefallen? /

Es hat ihm gut gefallen.

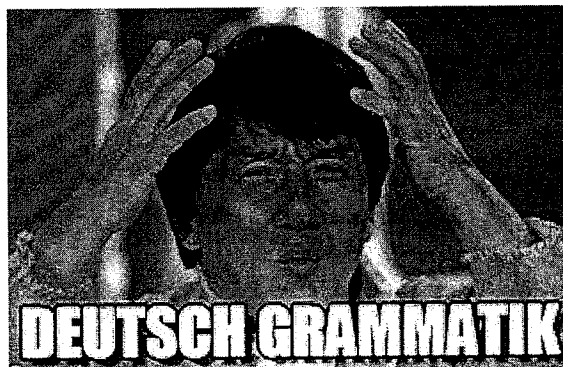
Wie hat es der ^{die} Beatrice gefallen? /

Es hat ihr echt prima gefallen.

Wie hat es den ^{die} Baumanns gefallen? /

Es hat ihnen nicht gefallen.

↑
Last name
plural



Wo waren sie?

? Schwarzbold

nicht gefallen

1-Super

2-nicht gefallen, Fruchtbar

Wem hat es gefallen?

3-sorry, nicht gefallen

1+4+5

4-Phantastisch

5-lazy, gut

Warum?

1-Super

4-Phantastisch

5-gut

Reporting
past events
(Ferien)

- Imperfekt
- Personal pronouns (dativ)
- Partizip perfekt
- in/an (dativ)
 - ↳ gefallen

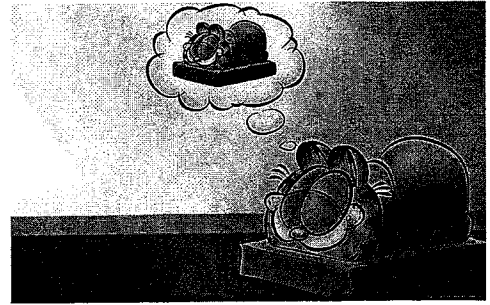
Name: Luana

Datum: 10.10.17

Ch. 4



Keinen Alkohol trinken

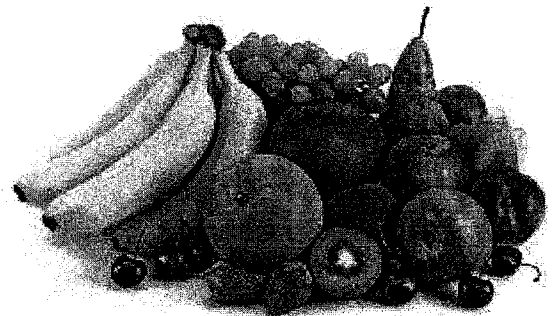


genügend schlafen

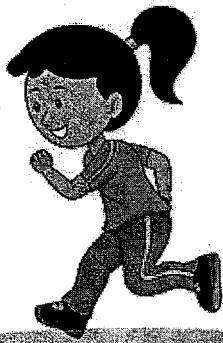
Regenschirm
(Sonnen)



die Sonne vermeiden



Viel Obst essen



jeden Morgen joggen



Vernünftig essen

Name: _____

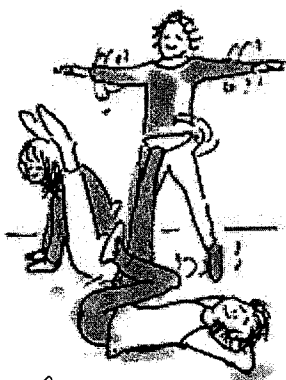
Datum: _____



nicht rauchen



Rad fahren



Gymnastik machen

** Schlafen*

Ich-Schlafe

du-schläfst

er/sie/es-Schläft

Sleep

Wir-schlafen

ihr-schläft

sie/Sie-schlafen

Andere Phrasen:



live a healthy life



To do a lot for your health



Name: Luana

1.

Es ist
Ich bin
Ich finde es



Adjektive
gut
toll
prima
nicht gut
schlecht
furchtbar
(wirklich)
gut / schlecht



, dass du...
that you...

Es ist gut, dass du
- viel Sport machst
(Ich mache viel Sport)
- Es ist wirklich schlecht,
dass du rauchst.
- Ich finde es gut, dass du
gesund bist.
- Es ist prima, dass du
richtig bist.
- Ich finde es schlecht, dass du
wenig schläfst

1. Ich finde es nicht gut, dass du kein Obst isst.

2. Es ist gut, dass du Sport machst.

3. Es ist schlecht, dass du nicht genügend schläfst.

4. Es ist prima, dass du nicht rauchst.

5. Ich finde es gut, dass du genügend schläfst.



S. 114 #1+2

- #1.
- 1) schläfst, schlafe
 - 2) schläft, schlafen
 - 3) schläft, schläft
 - 4) schläft, schläft
 - 5) schläft, schläft

- #2
1. Sport machst
 2. genügend schläfst
 3. Rad fährst
 4. nicht rauchst
 5. gesund lebst

28, 16, 17, 20

Reflexive verb - fühlen (needs reflexive pronoun)

sehr wohl	wohl	I feel good
nicht wohl	- good	Ich fühle gut
sehr wohl	- well	Ich fühle <u>mich</u> gut
nicht sehr wohl	- comfortable	
großartig	- healthy	reflexive
fantastisch		pronoun
überhaupt (no)	Reflexive pronoun - abusive	
nicht wohl	Woher verb-sich fühlen - to feel	
super - toll		

sich fühlen

ich: fühle	wir: fühlen
du: fühlst	ihr: fühlt
er/sie/es: fühlt	sie/Sie: fühlen

(to be excited, pleased, about)

sich

ich - mich	wir: uns
du - dich	ihr: euch
er/sie/es - sich	sie/Sie: sich

sich freuen

ich
du
er/sie/es

S. 102 #17

- # 77
1. euch, sich, sich
 2. dich, uns, mich
 3. sich, mich

- Wie fühlst du dich an der Schule?
 ° Ich fühle mich wohl an der Schule.

Wie oft?

Wie oft machen Sie sport? Ich mache Sport...

Wie oft?

Ich esse ... Fleisch und Wurst.

Ich esse ... Obst und Gemüse.

nie - never

fast nie - almost never

Selten - seldom

Manchmal - sometimes

oft - often

sehr oft - very often

fast immer - almost always

immer - always

jeden Tag - everyday

jeden zweiten Tag - every 2 days

zweimal am Tag - 2 times a day

einmal in der Woche - 1 time a week

zweimal in der Woche - 2 times a week

zu viel - too much

viel - a lot

ziemlich viel - quite a bit

wenig - little

ganz wenig - very little

kein - none

kein -

wenig -

genug - enough

viel -

sehr viel - very much

nur - only

**selten

meistens - majority

normalerweise - normally

1. Wie oft spielst du Tennis?

Ich spiele Tennis nie.

2. Wie oft machst du die Hausaufgaben?

Ich mache die Hausaufgaben jeden Tag.

3. Wie oft bist du spät an der Schule?

Ich bin spät an der Schule nie.

4. Wie oft isst du Kuchen?

Ich esse Kuchen Manchmal.

5. Wie oft gehst du ins Bett vor 21.00 Uhr?

Ich gehe ins Bett vor 21.00 Uhr einmal in der Woche.

The determiner "jeder" (every)

	Maskulin	Feminin	Neuter	Plural
Nominativ Subj.	jeder (der)	jede (die)	jeder (der)	alle (die)
Akkusativ Obj.	jeden (den)	jede (die)	jenes (des)	alle (die)
Dativ IO	jedem (dem)	jeder (der)	jedem (dem)	allen (den)

Subj.

Ich mache jeden Sport. (der)

Ich mag jedes Gemüse. (das)

Wir fragen alle Klassenkameraden. (die)

Grammatik im Kontext!

Deine Mutter glaubt nicht, dass du alles tust, was du tun sollst. Sag ihr, dass du das doch tust!
Verwende die Zeitausdrücke, die mit jedem Satz gegeben sind! (Begin your sentences with
Doch! where appropriate!)

Was ist "doch"? → of course

Beispiel: Du isst kein Obst. (Tag)

Doch! Ich esse jeden Tag. (Ich esse jeden Tag.)

1. Du machst keinen Sport! (Woche)

Ich mache Sport jede Woche.

2. Du isst selten Obst und Gemüse! (Tag)

Doch! Ich esse Obst und Gemüse jeden Tag.

3. Du gehst nie schwimmen! (Wochenende)

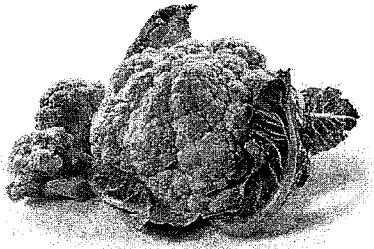
Ich gehe schwimmen jedes Wochenende.

4. Du sollst deine Großmutter besuchen! (Sonntag)

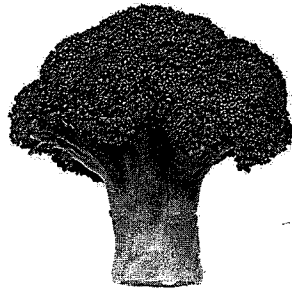
Doch! Ich besuche meine Großmutter jeden Sonntag.

5. Du gehst selten ins Konzert! (Monat)

Ich gehe ins Konzert jeden Monat.



Der
Blumenkohl



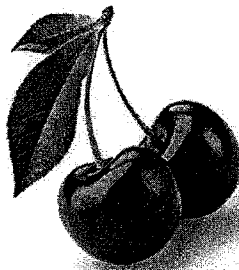
Der
Brokkoli



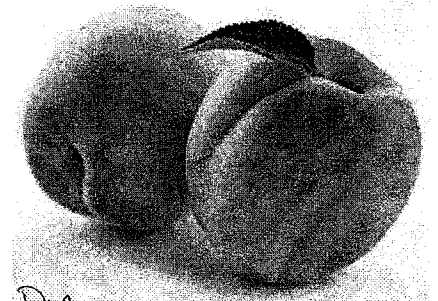
Die
Möhren



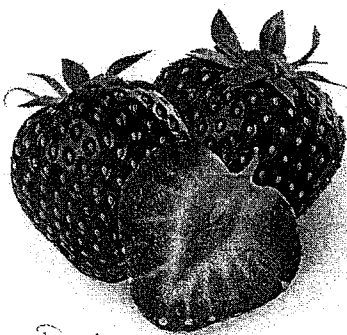
Die
Pilze



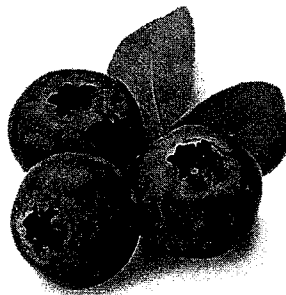
Die
Kirschen



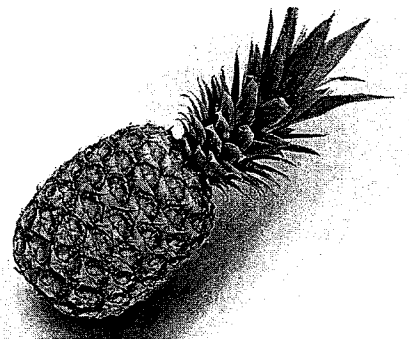
Die
Aprikosen



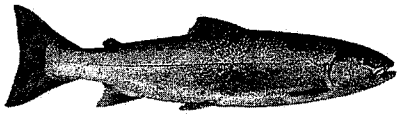
Die
Erdbeeren



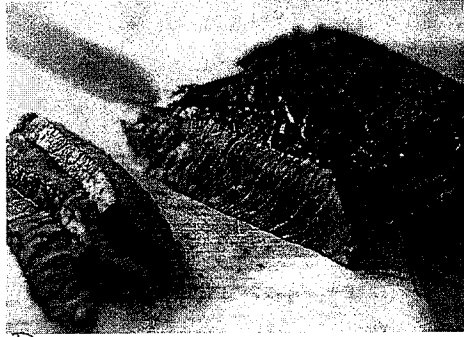
Die
Blaubeeren



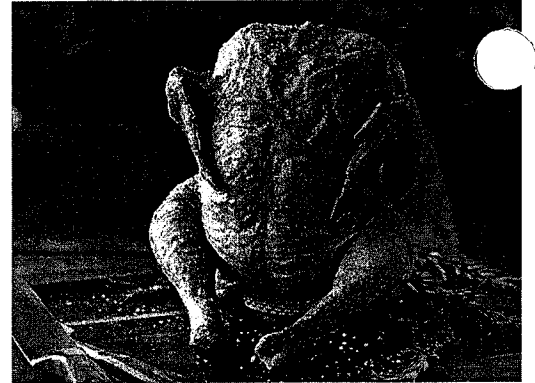
Die
Anana



Die Forelle (trout)



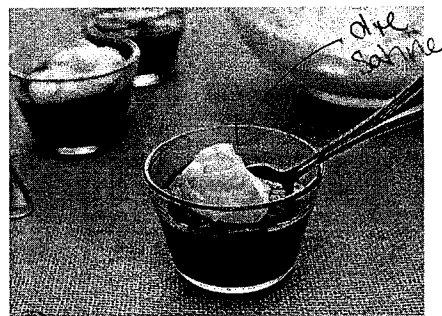
Das
Rindfleisch



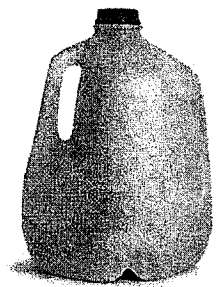
Die Hähnchen Das Huhn



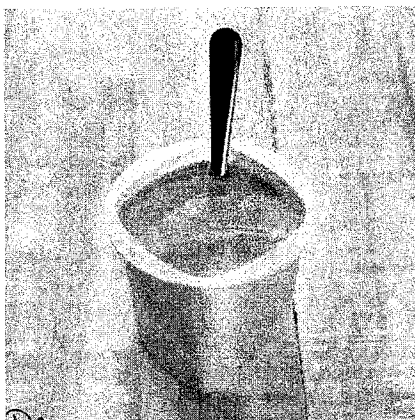
Die Suppe (Fisch, Hühner,
Gemüse, Kartoffel,
Nudel, Reis)



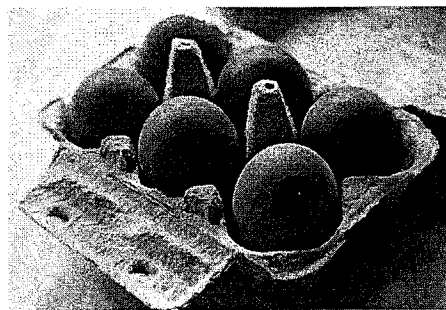
Das Pudding



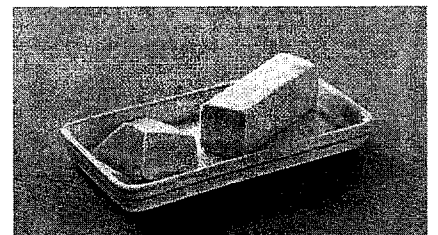
Die Milch (Vollmilch, ^{whole} Magermilch)
^{skim}



Der Joghurt



Die Eier Das Ei



Die Butter

Warum Nicht

- macht dick
- hat zu viele Kalorien
- ist allergisch gegen
- hat zu viel Zucker
- hat zu viel Fett
- nicht gut für die Gesundheit
- schmeckt mir nicht (Haste)
- ungesund

1. Ich esse Anana nicht.
2. Ich esse Blumenkohl nicht.

1. Ich esse Anana nicht weil, es mir nicht schmeckt.
2. Ich esse Blumenkohl nicht weil, es mir nicht schmeckt.

Was isst du....

sehr oft?

- Hähnchen, Milch, Erdbeeren, Möhren

Manchmal?

- Brokkoli, Pilze, Rindfleisch, Eier, Pizza, Pudding,

Joghurt

Nie?

- Forelle, Suppe, Blumenkohl, Kirschen, Aprikosen,
Blaubeeren, Anana,

Listening:

1. Fisch ist tollschmeckt } salt water fresh fish, gern crab

2. Grape fruit to sour (Kirschen gern) Zucker?

3. Blumenkohl, Fleisch aber hauptsächlich nicht

all vegetables - vegetarian

Ich esse Hähnchen sehr oft weil, es lecker ist.

Ich esse Eier Manchmal weil, es gut schmeckt.

Ich esse Anana nie weil, ich es fruchtbar finde.

Nominative:

THE: der / die / das / die

A: ein / eine / ein / eine

(DO) * Akusative: A

THE: den / die / das / die

A: einen / eine / ein / eine

Ich esse keinen Fisch (der)

Ich esse kein Gemüse (das)

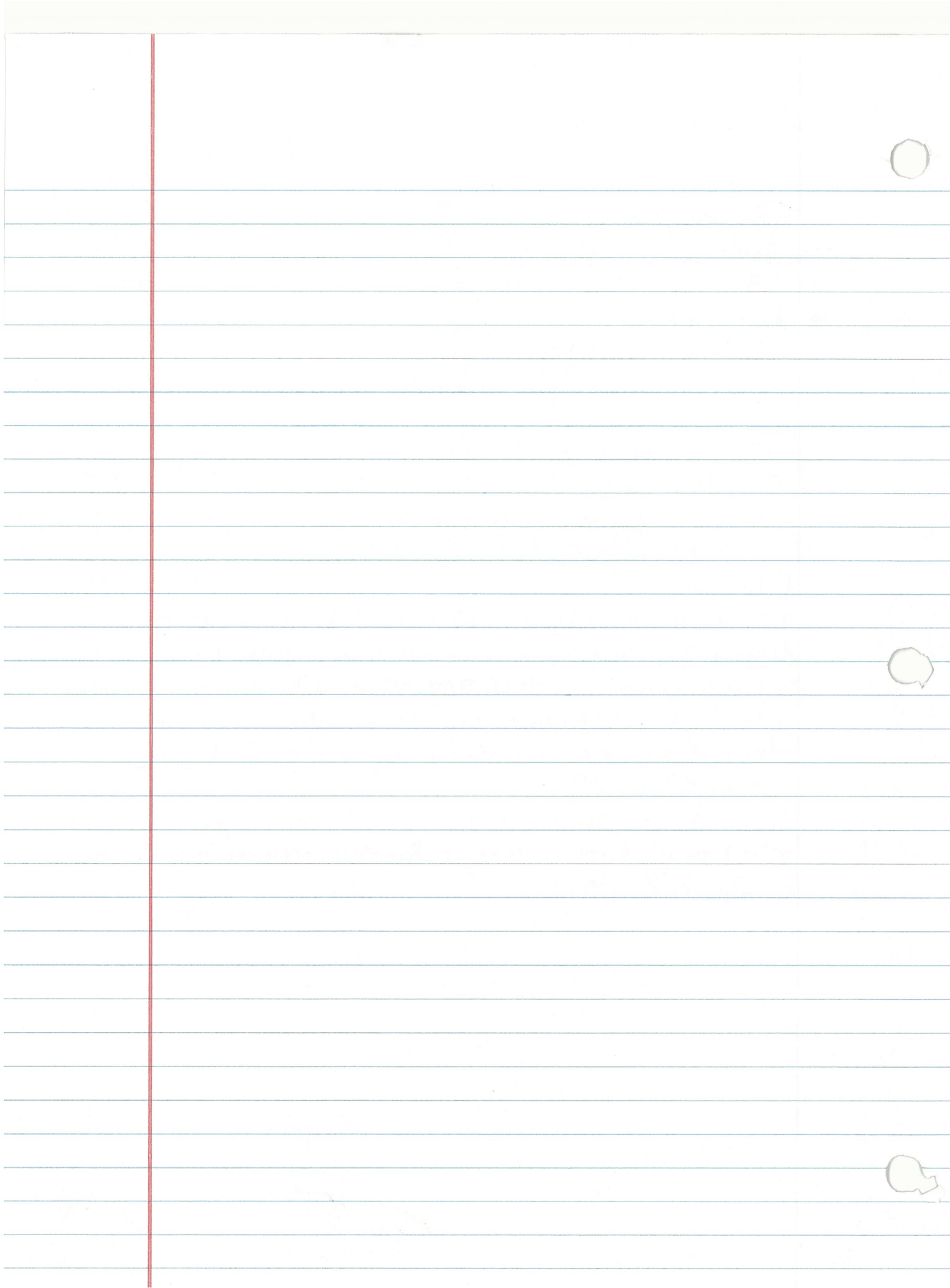
Ich esse keine Suppe (die)

S 116 # 8

1. Ja, du, ich darf keinen Fisch essen, keine Erdbeeren, keinen Joghurt, dann darf ich auch keine Milch trinken, und ich darf keine Schokolade essen.

2. Und ich mag keine Eier, keine Butter, ja, auch keinen Blumenkohl, und dann mag ich auch keinen Reis und keinen Spinat.

3. Ich glaube, die Maie darf kein Schweinfleisch essen, keine Pilze, und keine Bananen, weil sie sehr allergisch dagegen ist.



HALLOWEEN VOKABELN



Die Jahreszeit:
Der Herbst



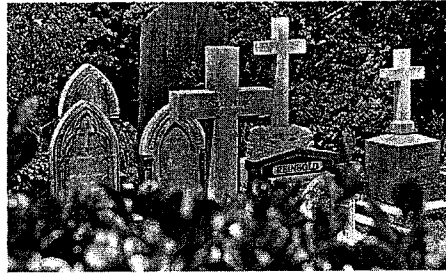
Allerheiligen



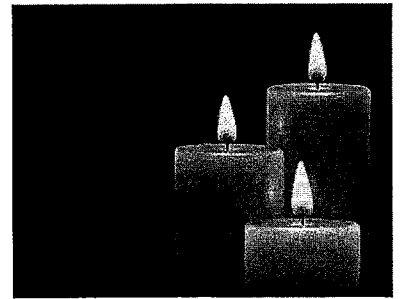
Der Kürbis



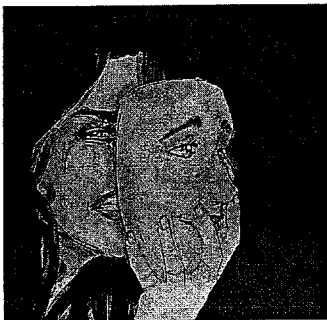
Die Hexe



Der Friedhof



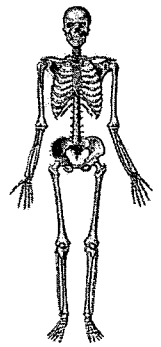
Die Kerzen



Die Maske

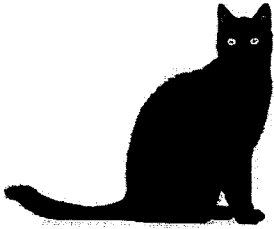


Das Kostüm



Das Skelett

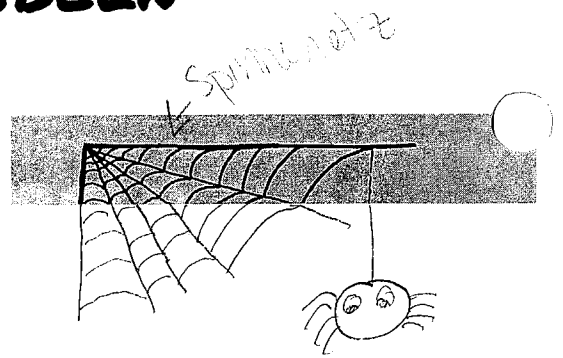
HALLOWEEN VOKABELN



Die Schwarze
Katze



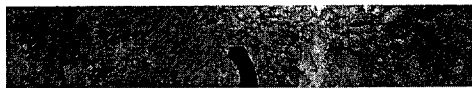
Die Fledermaus



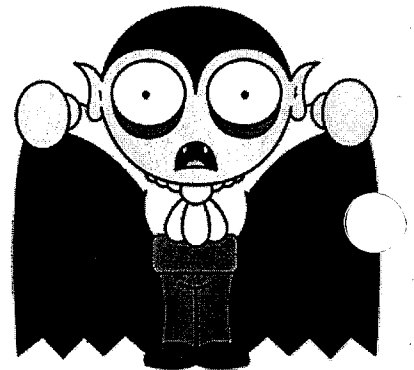
Die Spinne



Die Vogelscheuche



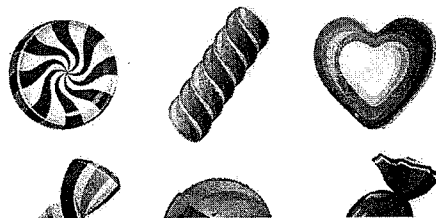
Die Kürbislaterne



Der Vampir



Die Mumie



Die Süßigkeiten
(Die Bon-Bon)



Der Geist/
Das Gespenst

Zweite Stufe

To ask for information and to respond emphatically or agree with reservation, you need to know certain phrases. You also need to know the determiner **jeder**, *every*, and its plural form **alle**, *all*.

Frau Harrison 9/1

Grammatik The determiner **jeder** *Pupil's Edition, p. 94*

1. The forms of **jeder** are:

	masculine	feminine	neuter	plural
Nominative	jeder Wunsch	jede Frage	jedes Video	alle Wünsche
Accusative	jeden Wunsch	jede Frage	jedes Video	alle Fragen
Dative	jedem Wunsch	jeder Frage	jedem Video	allen Videos

2. Definite time expressions are always in the accusative case.

Ich jogge **jeden Morgen**. Ich habe **jedes Wochenende** frei.

- 7 Complete the following conversations by filling in the blanks with appropriate reflexive pronouns and correct forms of **jeder**.

1. A: Wie hältst du dich fit?

B: Ja, ich mache jeden Sport. Ich jogge jeden Morgen, jeden Nachmittag gehe ich schwimmen und jedes Wochenende wandre ich im Gebirge, in den Alpen.

2. A: Und du ernährst dich auch richtig?

B: Klar! Ich esse jeden Tag viel Obst und Gemüse. Ich mag alle Gemüse.

3. A: Sag, wie fühlst du dich in der Klasse?

B: Du, ich mag alle Lehrer und Lehrerinnen, und ich bin schon in jeder Mannschaft in der Schule.

4. A: Ich freue jeden Tag, daß du dich so wohl fühlst.

B: Ja, schau! alle Klamotten hier sind neu, jedes Hemd, jede Hose und auch alle Schuhe!

5. A: Du freust dich bestimmt, daß die Klamotten so billig waren.

B: Alles war im Angebot. Hier, jeder Rock 20 Mark, jede Mütze zwölf Mark, jedes T-Shirt 18 Mark, und alle Stirnbänder nur sieben Mark!

Name _____ Klasse _____ Datum _____

SO SAGT MAN DAS!Expressions used when asking for information or responding *Pupil's Edition, p. 95*

when asking an information question:

Sag mal, (trinkst du viel Milch?)(Trinkst du) **eigentlich** (viel Milch)?**Wie steht's mit** (Milch)?**Darf ich dich etwas fragen?** (Trinkst du viel Milch?)

when responding emphatically:

Ja, natürlich! Na klar! Aber sicher!

when expressing reservations:

Ja, das kann sein, aber ...**Das stimmt, aber ...****Eigentlich schon, aber** (ich trinke auch viel Mineralwasser).**8** Complete the following conversations by filling in the blanks with appropriate words from the phrases listed above.

1. A: Du, Maike, _____ ich dich _____ fragen?

B: Ja, _____! Was willst du wissen?

A: Sag _____, du hältst dich nicht fit.

B: Das _____, aber ich ernähre mich richtig.

2. A: Du, Thorsten, ich möchte dich _____. Ernährst du dich auch richtig?

B: _____ schon. Ich esse Fleisch, Gemüse

WORTSCHATZWords used when expressing frequency *Pupil's Edition, p. 96*

selten

meistens

gewöhnlich

normalerweise

9 Write the German equivalents to these English words expressing frequency.1. (usually) gewöhnlich3. (mostly) meistens2. (normally) normalerweise4. (rarely) selten**10** Express reservations by filling in the blanks with an appropriate phrase.

1. A: Du trinkst selten Milch.

B: Ich trinke Milch selten, aber ich trinke meistens Saft.

2. A: Ernährt ihr euch richtig? Eßt ihr gewöhnlich Gemüse?

B: Wir essen gewöhnlich Gemüse, aber wir essen meistens Obst.

3. A: Sag mal, du trinkst zu viel Kaffee.

B: Ich trinke zu viel Kaffee, aber ich trinke normalerweise auch viel Wasser.

WORTSCHATZWarum nicht? *Pupil's Edition, p. 98*

Warum ißt du das nicht?

macht dick	hat zu viel Zucker	ist nicht gut für die Gesundheit
ist ungesund	hat zu viele Kalorien	ich bin allergisch gegen ...
hat zu viel Fett	schmeckt mir nicht	

13 People have many reasons why they do or don't eat certain foods. Complete the following conversations by filling in the blanks with appropriate words used to ask for information, words that tell why you do or do not eat certain things, as well as forms of **kein**.

1. A: Sag mal, warum ißt du keine Wurst?
B: Wurst hat zu viel viel Fett.
2. A: Und wie steht's mit Fleisch? Warum ißt du auch kein Fleisch?
B: Fleisch ist nicht gut für die Gesundheit.
3. A: Warum ißt du eigentlich keinen Brokkoli?
B: Ich esse keinen Brokkoli, weil er ist nicht gut.
4. A: Ich habe eine Frage: Warum ißt du keine Schokolade und kein Pralinen?
B: Einfach! Ich bin allergisch gegen Schokolade.
5. A: Sag mal, warum ißt du keinen Kuchen?
B: Du, dieser Kuchen hat zu viele Kalorien!
6. A: Du trinkst keinen Saft?
B: Eigentlich schon, aber der Saft ist zu süß, er hat zu viel Zucker.
7. A: Sag, warum ißt du kein Nudeln mehr?
B: Ich habe gehört, Nudeln macht dick.
A: Das stimmt nicht! Nudeln machen doch nicht gut!
8. A: Ich bin froh, daß du kein Zigaretten mehr rauchst.
B: Ich auch. Sie sind ungesund, und sie schmeckt mir auch nicht.
9. A: Ich finde es prima, daß Heiko keinen Alkohol trinkt.
B: Ich auch. Alkohol ist nicht gut für die Gesundheit.
10. A: Es ist gut, daß du keine Pilze magst.
B: Pilze schmecken mir einfach nicht!

Dritte Stufe

To ask or tell someone what may or may not be done, you need to know the verb **dürfen**, *to be allowed to, permitted to*, and the necessary vocabulary.

WORTSCHATZ

Vegetables, fruit, fish, meat, etc. *Pupil's Edition, p. 97*

Gemüse: Blumenkohl Brokkoli Möhren Pilze
Obst: Aprikosen Kirschen **Beeren:** Blaubeeren Erdbeeren
Fleisch: Rindfleisch Huhn/Hähnchen **Fisch:** Forelle
Suppen: Fisch- Gemüse- Hühner- Kartoffel- Nudel- Reissuppe

11 Fill in each blank with an appropriate word from the word box above.

1. Blumenkohl, Brokkoli und Möhren sind Gemüse.
2. ^{Der} Blumenkohl ist meistens weiß, (die Erdbeeren) sind rot und Der Brokkoli ist normalerweise grün.
3. Aprikosen und Kirschen sind Obst. Die Kirschen sind gewöhnlich rot und die Aprikosen sind orangefarbig.
4. Rindfleisch ist rotes Fleisch, und Hähnchen ist weißes Fleisch.
5. Eine Suppe mit viel Nudeln ist eine Nudel-Suppe, und eine Suppe mit viel Fisch ist eine Fisch Suppe.

Ein wenig Grammatik *kein* *Pupil's Edition, p. 98*

Kein has the same endings as **ein**. Only the masculine accusative form is different from the nominative case form: **kein** Fisch — **keinen** Fisch.

12 Too bad you don't like all these delicious foods. Fill in the blanks with an appropriate form of **kein**.

1. Also, ich esse kein Rindfleisch, keinen Brokkoli und gewöhnlich auch keine Pilze.
2. Nun, ich mag keinen Blumenkohl, kein Kirschen, und ich esse auch keine Kartoffelsuppe.
3. Ich esse keinen Fisch, kein Huhn, ich mag keine Möhren, und ich esse keine Blaubeeren.



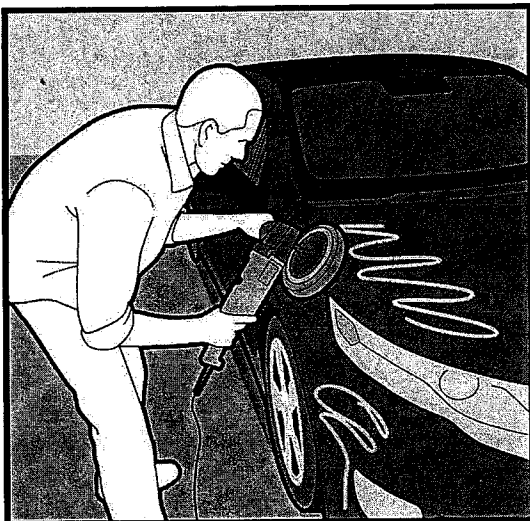
Putzen



in der Küche helfen



die Garage aufräumen



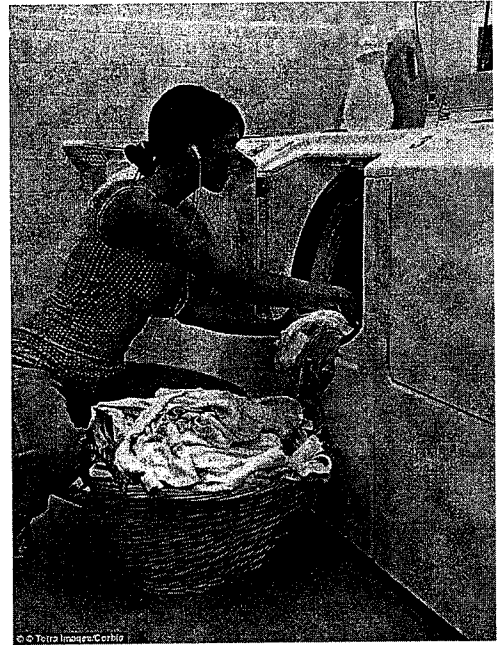
das Auto polieren



den Müll weghagen



Staub wischen



die wäsche waschen



die wäsche trocknen



die wäsche bügeln



Geschirr
spülen



Bastis Plan

Erste Stufe

To say what you have to do around the house, you need to know some expressions used to talk about housework, as well as the verb **müssen**. To extend an invitation or respond to one, you need to know certain polite phrases, as well as **denn-** and **weil-**clauses. To offer your help to people, or to tell them what they can do to help, you need to know the verb **können**. You also need to know the preposition **für**, which is followed by accusative case forms.

WORTSCHATZ

Types of housework *Pupil's Edition, p. 33*

Was mußt du heute tun? Ja, ich muß ...

in der Küche helfen
die Garage aufräumen
den Müll wegtragen

die Wäsche waschen
die Wäsche trocknen
die Wäsche bügeln

das Auto polieren
Staub wischen
putzen

1 We all have housework to do. Complete the following statements, filling in the blanks with a form of **müssen** and an appropriate word from the box above.

- Also, ich muß heute in der Küche helfen.
- Meine Schwester muß die Wäsche waschen.
- Dann muß sie die Wäsche trocknen und bügeln.
- Am Abend müssen wir die Garage aufräumen.
- Mein Bruder muß den Müll wegtragen.
- Wir Kinder müssen auch immer das Auto polieren.

2 Write sentences, using all the cues given.

BEISPIEL wir / müssen / immer / die Wäsche bügeln Wir müssen immer die Wäsche bügeln.

1. ich / müssen / oft / in der Küche helfen

Ich muss oft in der Küche helfen

2. wir / müssen / oft / im Wohnzimmer / Staub wischen

Wir müssen oft im Wohnzimmer Staub wischen

3. der Basti / müssen / immer / den Müll wegtragen

Der Basti muss immer den Müll wegtragen



SO SAGT MAN DAS!

Phrases used when accepting or declining an invitation *Pupil's Edition, p. 34*

Ich gehe heute abend ins Kino. Kommst du mit?
Ja, gern! Ich gehe gern mit. Na, klar!
Das geht nicht. Das geht leider nicht, weil (ich so viele Hausaufgaben habe).
Ich kann leider nicht, denn (ich habe so viele Hausaufgaben).

3 Complete the following conversations by filling in the blanks with appropriate words, to indicate whether you accept or decline the invitation.

1. A: Ich fahre jetzt in die Stadt. Kommst du mit?

B: Ja, ich gehe gern mit.

2. A: Ich gehe ins Einkaufszentrum. Willst du mitkommen?

B: Das geht leider nicht. Vielleicht morgen.

3. A: Wir gehen jetzt ins Café Freizeit. Kommst du mit?

B: Na, klar! Ich gehe gern ins Café Freizeit.

4. A: Wir möchten ins Deutsche Museum gehen. Willst du mit?

B: Ich möchte schon, aber ich kann leider zu Hause bleiben.

4 Complete the following conversations by filling in the blanks with appropriate words, indicating whether you accept or decline the invitation, and by stating the reason for your decision. The reason is given in parentheses.

(heute so heiß sein)

1. A: Wir gehen jetzt ins Schwimmbad. Willst du mitgehen?

B: Ja, gern. Ich gehe gern mit,
denn heute so heiß ist.
(den Rasen mähen müssen)

2. A: Ich gehe heute nachmittag ins Kino. Willst du mitgehen?

B: Du, das geht leider nicht, weil ich
den Rasen mähen muss.
(die Garage aufräumen und den Müll wegtragen müssen)

3. A: Wir gehen jetzt Fußball spielen. Spielst du mit?

B: Ich kann leider nicht, weil ich die
Garage aufräumen und den Müll wegtragen muss.
(heute nichts zu tun haben)

4. A: Wir gehen jetzt Fußball spielen. Spielst du mit?

B: Ja gern, denn ich heute nichts zu tun habe.

SO SAGT MAN DAS!

Expressions used when telling someone what to do to help *Pupil's Edition, p. 36*

Kann ich etwas für dich tun?
Was kann ich für die Beatrice tun?
Für wen kann ich etwas tun?

Du kannst für mich Staub wischen.
Du kannst für sie die Wäsche bügeln.
Du kannst für die Oma einkaufen gehen.

5 Someone is offering to help. Complete the conversations by filling in the blanks with appropriate forms of **können**, accusative case pronouns, and the type of help suggested.

1. A: Was kann ich für dich tun? Das Geschirr spülen?
B: Ja, du kannst für mich Geschirr spülen.
2. A: Was kann ich für die Beatrice tun? In der Küche helfen?
B: Klar, du kannst für die Beatrice in der Küche helfen.
3. A: Was kann ich für den Basti tun? Den Müll wegtragen?
B: Ja, du kannst für den Basti den Müll wegtragen.
4. A: Was können wir für euch tun? Die Garage aufräumen?
B: Ja, ihr könnt für uns die Garage aufräumen.
5. A: Was können wir für dich tun? Die Wäsche bügeln?
B: Ja, ihr könnt für mich die Wäsche bügeln.

6 What you can do for me or for us. Write clauses connected with either **denn** or **weil**, using all the information given.

1. du / können / heute / für / einkaufen gehen / weil / ich / keine Zeit haben
Du kannst heute für mich einkaufen gehen, weil ich keine Zeit habe.
2. ihr / können / für / den Tisch decken / denn / wir / noch das Geschirr spülen müssen
Ihr könnt für uns den Tisch decken, denn wir noch das Geschirr spülen müssen.
3. du / können / für / Staub wischen / weil / ich / noch Staub saugen müssen
Du kannst für mich Staub wischen, weil ich noch Staub saugen muss.
4. ihr / können / für / den Kuchen backen / denn / wir / noch einkaufen gehen müssen
Ihr könnt für uns den Kuchen backen, denn wir noch einkaufen gehen müssen.

C

○

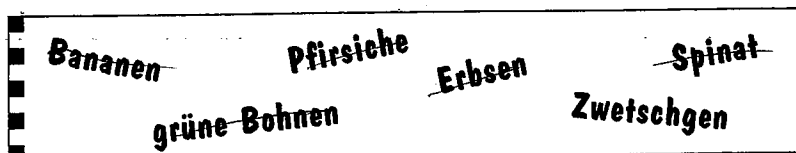
○

Zweite Stufe

To ask and tell what to do, you need to know the verb **sollen** and the **du**-commands. To say that you need something else, you need to know the phrase **noch ein**. To tell where you were and what you bought, you need to know some expressions of place, and some past tense verb forms.

WORTSCHATZ

Fruits and vegetables *Pupil's Edition, p. 40*



7 Which of the items above are fruit, and which are vegetables?

1. Obst: Bananen, Pfirsiche, Zwetschgen
 2. Gemüse: Spinat, grüne Bohnen, Erbsen

8 Everyone is supposed to help. Complete the following conversation by filling in each blank with an appropriate form of **sollen**, *to be supposed to*.

- A: Was sollen wir machen? Soll ich einkaufen gehen?
 B: Ja, du sollst jetzt zum Bäcker gehen, und der Basti
soll zum Metzger gehen. Danach sollt ihr beide
 dem Vater im Garten helfen. Der Basti und der Robert sollen den Rasen
 mähen, und, ich glaube, du sollst die Blumen gießen.

9 A lot of housework has to be done. Tell your friend what he or she has to do.

BEISPIEL das Auto polieren Polier bitte das Auto!

Was soll ich machen?

1. den Rasen mähen Mähe bitte den Rasen
 2. die Blumen gießen gieße bitte die Blumen
 3. das Geschirr spülen Spüle bitte das Geschirr
 4. die Garage aufräumen räume bitte die Garage auf
 5. den Müll sortieren Sortiere bitte den Müll
 6. den Müll wegtragen wegtrage bitte den Müll
 7. die Fenster putzen Putze bitte die Fenster
 8. den Teppich saugen sauge bitte den Teppich

SO SAGT MAN DAS!

noch ein, noch etwas *Pupil's Edition, p. 42*

Was bekommen Sie noch?
Sonst noch etwas?
Noch einen Wunsch?

Ich bekomme noch eine Gurke.
Ja, noch ein Brot, bitte!
Nein, danke!/Danke, das ist alles.

0 You are in a store, and the salesperson asks you if you want something else. Complete the following conversation by filling in the blanks with the missing words.

1. A: Was bekommen Sie noch ?

B: Ich bekomme noch ein Pfund Hackfleisch.

A: Sonst noch etwas?

B: Danke, das ist alle !

2. A: Möchten Sie noch etwas ?

B: Ja, ich möchte noch ein Kilo grüne Bohnen.

A: Sonst noch etwas ?

B: Nein, danke !

SO SAGT MAN DAS!

Expressions used when telling where you were and what you bought *Pupil's Edition, p. 42*

Wo warst du?
Was hast du gekauft?

Ich war beim Bäcker.
Ein Brot und drei Semmeln.

11 Where were you, and what did you do or buy? Complete the following conversations by filling in the blanks with appropriate verb forms.

1. A: Sag, wo warst du denn?

B: Ich war im Supermarkt. Ich habe dort Milch, Eier und Mehl gekauft .

A: Und wo hast du das Brot gekauft ?

B: Ich war natürlich beim Bäcker und habe dort das Brot gekauft .

2. A: Ja, wo warst du denn heute?

B: Du, ich war in der Stadt.

A: Was hast du dort gekauft ?

B: Ich habe ein paar Klamotten gekauft .